Inhalt

Vorwort	8
1. Berlin – eine »unvergleichliche« Stadt	10
Kriegs- und Teilungsfolgen	10
Versiegende Subventionen im Gefolge der Vereinigung	14
Berlin will »global city« sein	17
2. »Vor der Kür kommt die Pflicht« – die Vorbereitung der PDS auf ein Ende der Großen Koalition	24
3. Das Scheitern des Entwicklungsmodells der 1990er Jahre: die Krise der Berliner Bankgesellschaft	35
Gründung der Bankgesellschaft Berlin	36
Erste große Krise	41
Das Platzen des Geschäftsmodells	46
4. Von der Krise der Bankgesellschaft zur politischen Krise: Das Ende der Großen Koalition	48
Drohende Insolvenz der Bankgesellschaft und Aubis-Skandal	49
Wege aus der Großen Koalition	52
Der Trümmerhaufen und die Stunde der Opposition	61
5. Übergangsregierung, Neuwahlen und Regierungsbildung 2001/2002	65
Misstrauensanträge und rot-grüner Übergangssenat	65
Der Wahlkampf und die Wirklichkeit	70
Verhandlungen über die rot-rote Koalition und ihre Inhalte	77
6. Die Bewältigung der Bankenkrise	89
Bitterer Apfel: »Risikoabschirmung« statt Insolvenz	90
Die Quadratur des Kreises	103
Der Kauf durch den Deutschen Sparkassen- und Giroverband	108
Immobilien dienstleistungen: auf dem Weg zur berlinovo	109

7. Die Politik der Haushaltskonsolidierung	112
Sanieren und Gegensteuern	114
PDS kürzt Ostgehälter?	120
Öffentlicher Dienst: alles andere als Begeisterung	121
Soziale Leistungen auf dem Prüfstand	134
Drohender Kahlschlag im Wissenschafts- und Kulturbereich	145
Haushaltspolitik in der zweiten Legislaturperiode	153
8. Strategische Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik –	
»Innovation statt Billiglohn«	160
Neuordnung der Wirtschaftsförderinstitutionen	163
»Aus Wissen Arbeit schaffen«	168
Kooperation mit Brandenburg und Gründung der »Oderpartnerschaft«	171
Renaissance der Industriepolitik	174
Berlins Wirtschaft wächst wieder – aber die prekäre Beschäftigung bleibt	180
Neues Vergabegesetz: Auseinandersetzung um Tariftreue und Mindestlohn	182
Kampf gegen Scheingewerkschaften und Lohndumping	188
9. Das Ende der Subventionswirtschaft: der Ausstieg aus der	
Anschlussförderung im öffentlich geförderten Wohnungsbau	191
Teurer »sozialer« Wohnungsbau in Berlin	191
Dilemmata des Ausstiegs aus dem Fördersystem	196
Wohnen wird teurer	202
Unzureichende Neukonzeption des sozialen Wohnungsbaus	206
10. »Öffentliche Unternehmen sanieren, nicht privatisieren«	210
Die Rettung von Vivantes	214
Stärkung der Messegesellschaft	218
Sicherung der Berliner Verkehrsbetriebe	223
Neuaufstellung der Stadtreinigung	230
Veräußerungen: Feuersozietät, Porzellanmanufaktur, Gewerbesiedlungsgesellschaft	232

11. Die Auseinandersetzung um Privatisierung und Rekommunalisierung der Berliner Wasserbetriebe	237
Das fatale Erbe der Teilprivatisierung	241
Wassertisch und Volksbegehren: rechtliche und politische Fallstricke	244
12. Scheitern in der Wohnungspolitik und der Sündenfall: die Privatisierung der GSW	256
Neuordnung der Wohnungswirtschaft via Holding?	258
Folgeschwerer Fehler: Zustimmung zum GSW-Verkauf	264
13. Die Hartz-Gesetze und der öffentlich geförderte Beschäftigungssektor	272
Mit-Umsetzung und Kritik des Hartz-Systems	273
Wohnungskosten: Spielräume für Betroffene	278
Kampf um die Neuorientierung öffentlicher Beschäftigung	282
14. Reform des Bildungssystems: Gemeinschaftsschule und Schulstrukturreform	292
Schulgesetz 2004: Gemeinsames Lernen statt Selektion	292
Fortschritte und Hürden auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule	294
15. Bürgerrechte, Gleichstellung, Teilhabe und Integration	305
Ausbau direkter Demokratie	305
Innere »Sicherheit« und Mobilisierung gegen Rechtsextremismus	306
Paradigmenwechsel bei Migrations- und Flüchtlingspolitik	311
Neue Qualität der Gleichstellung	313
16. Versuch einer (selbst)kritischen Bilanz	315